

Strukturdaten
der
MEDIGREIF Parkklinik GmbH
Fachklinik für Geriatrische
und Orthopädische Rehabilitation
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
Kurzzeitpflegeklinik
"Ludwig Geißel"

Greifswald

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	C:\Users\MK\Desktop\Medigreif Greifswald\Selbstbewertung Reha_SB_2017.sbw
Selbstbewertung	SB2017
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 25.09.2017 10:21. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis:

A Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	6
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	6
A-2.2 Indikationsbereiche	6
A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	6
A-2.2.2 Geriatrie	7
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung	9
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	9
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	10
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	10
B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	10
B-2.1.2 Geriatrie	10
C Personalbereitstellung	12
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	12
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	12
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	14
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	20
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	21
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten.....	21
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	21
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten...	21
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen	21
C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	21
C-2.2 Geriatrie	22
D Ausstattung	23
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	23
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	23
D-2.1 Anzahl der Betten	23
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	23
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	23
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	24
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	24
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen	26
D-3.1 Notfallausstattung	26
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik	26
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	26
E Qualitätsmanagement.....	28

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

511303382

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

MEDIGREIF Parkklinik GmbH

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Fachklinik für Geriatrische und Orthopädische Rehabilitation
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
Kurzzeitpflegeklinik
"Ludwig Geißel"
Pappelallee 1
17489 Greifswald

A-1.2.3 Telefon

03834/802-121

A-1.2.4 Fax

03834/802-122

A-1.2.5 E-Mail

parkklinik@medigreif.de

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.medigreif-parkklinik.de/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

MEDIGREIF und Enderlein Treuhand II & Consulting GmbH & Co. KG

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

Katja Enderlein

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Fachklinik für Orthopädische Rehabilitation - Herr Jens Leitzke Facharzt für Orthopädie; Fachklinik für Geriatrische Rehabilitation - Frau Monique Salchow-Gille Fachärztin für Innere Medizin SP Geriatrie

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

nicht besetzt

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Juliane Ziems

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Belegungsmanagerin - Frau Göckelmann-Karsunke

Heimleiterin Kurzzeitpflege - Frau Juliane Ziems

leitender Therapeut - Herr Peter Lipinski

leitende Ergotherapeutin - Frau Angela Zech

leitender Psychologe - Herr Bernd-Uwe Reuschel

Leitung Reinigung - Herr Ronny Cornehl

Leitung EDV/ Admin - Herr Alexander Enderlein

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

Fachklinik für Geriatrische Rehabilitation
100 % durch Krankenkassen (AOK; VdeK; Knappschaft; etc.)

Fachklinik für Orthopädische Rehabilitation

65 % DRV

35 % durch Krankenkassen (AOK; VdeK; Knappschaft; etc.)

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Die MEDIGREIF Parkklinik ist zugelassen für die Erbringung stationärer und ambulanter Rehabilitationsleistungen und sie ist zugelassen für die Erbringung von Kurzzeitpflegeleistungen.

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung
- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Die MEDIGREIF Parkklinik kooperiert mit verschiedenen Ausbildungseinrichtungen und anderem mit der zur MEDIGREIF - Unternehmensgruppe angehörenden Berufsfachschule Greifswald GmbH. Darüber hinaus ist die MEDIGREIF Parkklinik Ausbildungsstätte für Psychologische Psychotherapeuten und hat in diesem Zusammenhang Ausbildungskooperationsverträge mit dem Zentrum für Psychologische Psychotherapie der Uni Greifswald, dem GDVT Regionalinstitut Sachsen und dem Ausbildungszentrum für Psychotherapie Rostock GBR geschlossen.

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

**Befugnis zur Weiterbildung von Ärztinnen/Ärzten im Fachgebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Basisweiterbildung 12 Monate) - CÄ Frau Salchow-Gille
Weiterbildungsermächtigung Geriatrie für 18 Monate - CÄ Salchow-Gille
Facharztkompetenz Orthopädie und Unfallchirurgie im Umfang von 12 Monaten - CA Herr Jens Leizke**

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)
- Geriatrie

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

2.202

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich -

108

...nicht möglich

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

540

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

603

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

1

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

n.r.

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

51

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

90

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

n.r.

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

n.r.

A-2.2.2 Geriatrie

A-2.2.2.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

...möglich 57

...nicht möglich

A-2.2.2.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

127

A-2.2.2.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

850

A-2.2.2.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

n.r.

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

n.r.

A-2.2.2.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

n.r.

A-2.2.2.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

n.r.

A-2.2.2.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

n.r.

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

n.r.

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Sonographie des Abdomens und der Schilddrüse
Dopplersonographie (PW und Farbdoppler) der peripheren Gefäße
Echokardiographie
Ergometrie
Spirometer
Blutdruckmessung
Langzeit Blutdruckmessung
Langzeit EKG
Labordiagnostik
Psychologische Testverfahren
MRT und CT konsiliarisch möglich

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Fachbereich Orthopädie:

Physiotherapie, Ergotherapie, Sporttherapie, Hydrotherapie, Thermotherapie, Ernährungsberatung, Logopädie, Entspannungsverfahren, Psychologische Beratung und Betreuung, Aktivierende Pflege, Beratung und Hilfe

Fachbereich Geriatrie:

Aktivierende Pflege, Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Thermotherapie, Ernährungsberatung, Psychologische Beratung und Betreuung, Entspannungsverfahren, Vorbereitung des häuslichen Umfeldes auf die Entlassung durch den integrierten Sozialdienst, Beratung und Hilfe

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Medikamentöse Therapie
Angehörigen- und Rehabilitandenschulung
Freizeitgestaltung
Prävention
Medizinische Fußpflege/ Podologe möglich
Frisör
Gesundheitssport und Wellness
Aufnahme von Begleitpersonen
Beschulung von Kindern möglich
Urlaubs- und Verhinderungspflege

Gesundheitsurlaub
 Nachsorge der DRV; IRENA, PSYRENA, TRENA
 ambulante Physiotherapie
 ambulante Ergotherapie
 ambulante Logopädie
 Präventionsleistungen der Bundeswehr

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.medigreif-parklinik.de/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

ng	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
1	M16	357	Koxarthrose
2	M17	273	Gonarthrose
3	M50	148	Bandscheibensch
4	M54	119	Lumboischialgie/
5	M48	59	Spinalkanalsteno

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

B-2.1.2 Geriatrie

ang	ICD-Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klarschrift (deutsch)
-----	------------	---------------	--

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

1	S72	259	Femurfraktur/ Sch
2	M16	100	Koxarthrose
3	I63	98	Hirinfarkt
4	M17	45	Gonarthrose
5	S32	30	Beckenringfraktu

B-2.1.2 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

2 Chefarzte, 2 Oberärzte, 6 Assistenzärzte

C-1.1.2 Pflegedienst

1 PDL, 1 Funktionsschwester, 1 Stationssekretärin, 20 Pflegefachkräfte, 16 Pflegehelfer

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

3 Psychologen

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

n.r.

C-1.1.5 Sozialdienst

2 Sozialarbeiter, 1 Helferin

C-1.1.6 Physiotherapie

18 Physiotherapeuten

C-1.1.7 Sporttherapie

1 Sporttherapeut

C-1.1.8 Ergotherapie

7 Ergotherapeuten

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

1 Masseurin - med. Bademeisterin

C-1.1.10 Arbeitstherapie

n.r.

C-1.1.11 Logopädie

2 Logopädin

C-1.1.12 Diätischer Dienst

2 Diätassistenten

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

1 Mitarbeiterin Funktionsdienst

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

4 Mitarbeiterinnen med. Schreibdienste, Sekretariatsdienst

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

9 MA Reinigungsdienst; 29 MA Service/Küche/Rezeption

C-1.1.16 Technischer Dienst

4 MA Haustechnik-/Fahrdienst

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

7 Mitarbeiter

z.B. Musiktherapie

n.r.

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Ärztlicher Dienst	FA Innere Medizin	3
Ärztlicher Dienst	FA Orthopädie	2
Ärztlicher Dienst	FA Orthopädie/ Unfallch	1
Ärztlicher Dienst	FA Innere Medizin Endo	1
Ärztlicher Dienst	FA Allgemeinmedizin	2
Ärztlicher Dienst	FA Urologie	1
Ärztlicher Dienst	ZB Geriatrie	2
Ärztlicher Dienst	ZB Rehabilitationsweser	1
Ärztlicher Dienst	ZB Physikalische Therapi	2
Ärztlicher Dienst	ZB Palliativmedizin	1
Ärztlicher Dienst	ZB Chirotherapie	1
Ärztlicher Dienst	ZB Sozialmedizin	1
Ärztlicher Dienst	ZB Notfallmedizin	1
Ärztlicher Dienst	ZB Ärztliches Qualitätsr	1
Ärztlicher Dienst	SP Kardiologie	1
Ärztlicher Dienst	Kardiovaskuläre Präven	1
Ärztlicher Dienst	Ernährungsmediziner D	1
Ärztlicher Dienst	WB Befugnis Geriatrie 1	2
Ärztlicher Dienst	WB Befugnis Innere Me	1
Ärztlicher Dienst	Decom Real-Time-CGM	1
Ärztlicher Dienst	Akupunktur und Neuralt	1

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Ärztlicher Dienst	Notfalltraininh Endoskoj	1
Ärztlicher Dienst	Spezielle Schmerzthera	1
Ärztlicher Dienst	Good Clinical Practice	1
Ärztlicher Dienst	Fachkune Strahlenschut	4
Ärztlicher Dienst	Fachkunde Ultraschall	4
Ärztlicher Dienst	Fachkunde Rettungsdie	2
Ärztlicher Dienst	Hygienebeauftragter Ar	1
Ärztlicher Dienst	Allg. Sonographie	2
Ärztlicher Dienst	Verkehrsmedizinische B	1
Ärztlicher Dienst	Sportwissenschaften	1
Pflegedienst	ex.PFK 3 Jahre	25
Pflegedienst	Pflegehelfer 2 Jahre	16
Pflegedienst	Pflegehelfer 1 bzw. 1,5	4
Pflegedienst	Arzthelferin	1
Pflegedienst	PflegedienstLeitende PF	2
Pflegedienst	Hygienebeauftragte Pfl	2
Pflegedienst	Moderne Wundversorgu	5
Pflegedienst	Wundversorgung nach	2
Pflegedienst	LIGASANO Wundversor	9
Pflegedienst	Dekubitusprophylaxe	4
Pflegedienst	Inkontinenzprophylaxe	2

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Pflegedienst	VAC Therapy	2
Pflegedienst	Trachilakanülen	4
Pflegedienst	Portversorgung Pflege	1
Pflegedienst	ZERCUR Basislehrgang	6
Pflegedienst	Praxisanleiter	4
Pflegedienst	ZQ Leiter in amb. und s	1
Pflegedienst	Pflege in der Reha	1
Pflegedienst	WB Pumpenassistierte F	2
Pflegedienst	Schmerztherapie Pflege	4
Pflegedienst	Kompressionsversorgun	2
Pflegedienst	Basale Stimulation Pfleg	2
Pflegedienst	Schulung Beatmungsge	4
Pflegedienst	Seniorenberater §87b S	2
Pflegedienst	Rheumatologische Kom	4
Logopädie	Logopädie	2
Logopädie	Umgang mit Trachilakar	1
Logopädie	Therapie des facio-orale	2
Logopädie	Taktin sprechmotorische	1
Logopädie	Kommunikative Aphasie	1
Logopädie	Systemische Behandlun	1

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Logopädie	Umgang mit Cochlea Im	1
Logopädie	ZERCUR Basislehrgang	1
Psychologie	Diplompsychologe	3
Psychologie	Suchttherapie	1
Psychologie	Psychologischer Psycho	1
Psychologie	Arbeits-und Ingenieurs	1
Psychologie	Supervisor BDP	1
Psychologie	Ohrakupunktur	1
Psychologie	Kl. Hypnose-therapeut	1
Psychologie	Gruppenleiter Psyrene I	2
Psychologie	Geschäftsführung in soz	1
Ergotherapie	Ergotherapeuten	7
Ergotherapie	Trachialkanülen	2
Ergotherapie	Spiegeltherapie chron. :	1
Ergotherapie	ZERCUR Basislehrgang	3
Ergotherapie	Melba und Idea	1
Ergotherapie	Senso-Taping	2
Physiotherapie	Physiotherapeuten	19
Physiotherapie	Master Physiotherapie	1
Physiotherapie	Bachelor Physiotherapie	1
Physiotherapie	Bachelor Sportwissenc	1

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Physiotherapie	Manuelle Therapie	7
Physiotherapie	Sportphysiotherapie EA	3
Physiotherapie	Medizinische Trainingstherapie	1
Physiotherapie	Bobath	6
Physiotherapie	TTT Rückenschule	1
Physiotherapie	ZERCUR Basislehrgang	3
Physiotherapie	Pilates	1
Physiotherapie	Gerätegestützte Krankengymnastik	4
Physiotherapie	Myofasziale Triggerpunkttherapie	1
Physiotherapie	Bewegungstherapie in der Rehabilitation	1
Physiotherapie	Heilpraktiker	1
Physiotherapie	Fitnesstrainer DSSV	1
Physiotherapie	Dance Aerobic Instruktor	1
Physiotherapie	Progressive Muskelrelaxation	2
Physiotherapie	Kinosio Taping Therapie	7
Physiotherapie	Medizinprodukteberater	1
Physiotherapie	FB Schlingentisch	2
Physiotherapie	Manuelle Lymphdrainage	8
Physiotherapie	Fussreflexzonenmassagen	2
Physiotherapie	Neurogene Mobilisation	1
Physiotherapie	Dorntherapie	1

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Physiotherapie	Rückenschulleiter nach	4
Physiotherapie	Nordic Walkin (Basis In:	3
Physiotherapie	Aquafitness-Trainer	1
Physiotherapie	Cjirotherapeut	1
Physiotherapie	Ersthelfer	8
Diätassitenten	Diätassistent	4
Diätassitenten	Diabetesberater	1
Diätassitenten	Ernährung in der mediz	1
Diätassitenten	hochkalorische Zusatze	1
Verwaltung/ Service	Jurist	1
Verwaltung/ Service	Betriebswirt VWA / Dipl	2
Verwaltung/ Service	Fachwirt im Sozial- und	2
Verwaltung/ Service	Mediengestalter Print D	1
Verwaltung/ Service	IT Systemadministrator	1
Verwaltung/ Service	IHK Ausbildereignung	5
Verwaltung/ Service	KTQ - Visitor / Qualitäts	4
Verwaltung/ Service	Grundlagend er Renigur	8
Verwaltung/ Service	Koch	1
Verwaltung/ Service	Küchenhygiene HACCP	23
Verwaltung/ Service	Fahrgastbeförderung	4
Verwaltung/ Service	Facjarbeiter für Bürokor	5

Strukturdaten Selbstbewertung Reha

Verwaltung/ Service	Fachinformatiker	2
Verwaltung/ Service	med. Schreibkraft	2
Verwaltung/ Service	Hauswirtschafterin/ Hel	5
Verwaltung/ Service	Fachkraft im Gastgewer	3
Verwaltung/ Service	Restaurantfachfrau/-ma	4
Verwaltung/ Service	Hotelfachfrau	1
Verwaltung/ Service	Kauffrau im Einzelhande	3
Verwaltung/ Service	Kauffrau im Gesundheit	2
Verwaltung/ Service	Sicherheitsingenieur und	1

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

72%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

18%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

6,4%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

3,6%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

36%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

80%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

33%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

100%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

4

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

4

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

2

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

C-2.2 Geriatrie

C-2.2.1 Gesamtzahl der Ärzte

6

C-2.2.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.2.3 Anzahl der Fachärzte

4

C-2.2.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

1

C-2.2.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.2.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

MRT, CT, Röntgen, Endoskopische Untersuchungen in Kooperation im Haus
OP-Zentrum und Schmerzambulanz in Kooperation im Haus
Short-Care-Klinik in Kooperation im Haus
räumliche Nähe zur Universitätsklinik Greifswald

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

166

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele?**
 Nein 65

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	79
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	2	29
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	1
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein 250

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein 250

D-2.5.1 Schwimmbad

- Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein nein

D-2.5.4 Sauna

- Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

- Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

- Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

- Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

- Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

- Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

- Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

- Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

- Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

Bibliothek, in Kooperation auf der Liegenschaft Fitnesscenter mit Sauna, Solarium, Squashcourt, in Kooperation auf der Liegenschaft Sporthalle, in unmittelbarer Nähe Schwimmhalle

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfallausstattung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Nicht zutreffend
- Röntgen
- Sonographie
- Labor
- Belastungs-EKG
- Endoskopie
- Lungenfunktion
- Sonstige

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Die MEDIGREIF Parkklinik ist in unmittelbar zentraler Lage zu den medizinischen Universitätskliniken inmitten eines Parks gelegen. Im Gebäude be-

finden sich mehrere niedergelassene Fachärzte, mit denen die MEDIGREIF Parkklinik eng zusammen arbeitet. Darüber hinaus befindet sich im Gebäude die Short-Care-Klinik mit der Schmerzambulanz und im Nebengebäude die mit der Parkklinik kooperierende Fachschule für Physio- und ergotherapie der Berufsfachschule Greifswald GmbH. Auf dem Gelände des MEDIGREIF Gesundheits- und Sozialzentrums bzw. unmittelbar angrenzend befinden sich zudem zwei altersgerechte Wohnanlagen.

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

- Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

- Ja **Welches?**
 Nein

Das Qualitätsmanagement ist im Bereich der Geriatrie nach den Vorgaben des Bundesverbandes Geriatrie und der BAR, im Bereich der Orthopädie nach den Vorgaben der Deutschen Rentenversicherung und im Bereich der Kurzzeitpflege nach den Anforderungen der Qualitätsprüfungsrichtlinien vom PKV-Spitzenverband (QPR) ausgerichtet. Es gibt ein Qualitätshandbuch. Unter anderem werden folgende Methoden angewendet: Mitarbeiter- und Rehabilitandenbefragungen, Kennzahlenanalysen (z. B. Sturzstatistiken, Einweiserstatistiken, Belegungsanalysen, Arzneimittelanalysen etc.)

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

- Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**
 Nein

Nach KTQ-Reha und EFQM
BQS
Prüfung durch die DRV
Prüfung MDK bzw. PKV für die Kurzzeitpflege

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

- Ja **Welche?**
 Nein

Mit den Kliniken des MEDIGREIF Unternehmensverbundes und den regionalen Kliniken, ambulanten Arztpraxen, sowie ausbildenden Einrichtungen.